

Übersicht phasenweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs

	Phase 1		Phase 2			Phase 3	Phase 4
Woche Schulart	17. Wo 20. – 24.04.	18. Wo 27.04. - 01.05.	19. Wo 04. – 08.05.	20. Wo 11. – 15.05.	21. Wo 18. – 22.05.	22. Wo 25.05.-29.05.	ab 23. Wo ab 01.06.
	Es kommen jeweils diese Jahrgänge hinzu für schulische Präsenzangebote. An welchem Tag welche Lerngruppen für Präsenzangebote in die Schule kommen, entscheidet die Schule.						
GS	keine schulischen Präsenzangebote		ab 06.05. 4			1 - 3	
GemS	Vorbereitung 9 +10 (ESA/MSA)	Vorbereitung 9 +10 ESA / MSA	Vorbereitung 9 +10 ESA / MSA	Prüfung 9 +10 (ESA / MSA)	Beratung 9, 10	8, 9 und 10	5, 6, 7 *
GemSmO	Vorbereitung 9 + 10 (ESA/MSA) Q2 (Abitur)	Vorbereitung 9 + 10 (ESA/MSA) Q2 (Abitur)	Vorbereitung 9 + 10 (ESA/MSA) Q2 (Abitur)	Prüfung 9 +10 (ESA / MSA)	Beratung 9, 10, E + Q1	8, 9, 10, E, Q1	5, 6, 7 **
Gym	Q2 (Abitur)	Q2 (Abitur)	Q2 (Abitur) ab 06.05. 6, Beratung 9 (G8), 10 (G9), E+Q1	6, Beratung 9 (G8), 10 (G9), E+Q1	6, Beratung 9 (G8), 10 (G9), E+Q1	8, 9, 10, E, Q1	5, 7, 9***

- * Mdl. Prüfungen ab 11.06.2020 an 1 - 3 von der Schule festgelegten Tagen.
- ** Mdl. Prüfungen ab 08.06.2020 an 3 - max. 5 Tagen, die von der Schule festgelegt werden.
- *** Mdl. Prüfungen ab 08.06.2020 an 3 - max. 5 Tagen, die von der Schule festgelegt werden.

Übersicht phasenweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs

BBS/RBZ	<ul style="list-style-type: none"> - ab 06.05.2020: Wiederaufnahme von Präsenzangeboten - Reihenfolge für die Planung der Präsenzangebote: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsklassen in schulischen und dualen Ausbildungen, deren Prüfung noch nicht abgeschlossen ist: Die Teilnahme an den schulischen Präsenzangeboten ist für diese Schülerinnen und Schüler verpflichtend und die Betriebe haben die Auszubildenden für diese Präsenzangebote freizustellen. Hier sind zunächst besonders die Klassen zu berücksichtigen, die nach pädagogischer Einschätzung der Schule einen besonderen Bedarf an schulischer Begleitung vor der Prüfung haben. - AV-SH-Klassen/Gruppen und DAZ-Klassen/Gruppen, die dringend Unterstützung bei der Vermittlung in duale Ausbildung brauchen. - Klassen, die im nächsten Schuljahr Prüfungen absolvieren bzw. die Noten dieses Halbjahres einbringen müssen, z. B. Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums in Q1. - Parallel zur Durchführung von Prüfungen können schulische Präsenzangebote stattfinden, wenn diese aufgrund der teilweise großen Gebäudekomplexe von berufsbildenden Schulen in einem gesonderten Gebäudeteil durchgeführt werden, damit eine Kontaktmöglichkeit zwischen den Personengruppen ausgeschlossen ist.
FöZ	<ul style="list-style-type: none"> - Die Förderzentren nehmen Kontakt zu den Eltern und Schülerinnen und Schülern auf und besprechen das weitere individuelle Vorgehen. - Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden analog zu der besuchten Schule, zu der ein Schulverhältnis besteht, in die Planung zur Wiederaufnahme der Präsenzzeiten einbezogen. - Reihenfolge in den Förderzentren und Landesförderzentren: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsschülerinnen und -schüler ESA/MSA; - Notbetreuung; - einzelne Schülerinnen und Schüler, die nach pädagogischer Einschätzung der Schule und mit Zustimmung der Sorgeberechtigten einen besonderen Bedarf an persönlichem Kontakt haben - Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und mit Behinderungen in der inklusiven Bildung werden im Blick behalten wie auch in Förderzentren und Landesförderzentren. - Besonders vulnerable Gruppen in der inklusiven Bildung sowie in den Förderschulen sind zu schützen. - Die Rückkehr in die Schule erfolgt gestaffelt unter intensiver Einbeziehung der Sorgeberechtigten in die Entscheidung, wann wieder eine Teilnahme an Präsenzzeiten innerhalb der Schulräume erfolgen soll. - Weitere Unterstützungsstrukturen (Jugendhilfe, Schulische Assistenz, Schulbegleitungen etc.) werden einbezogen. - Der Krankenhausunterricht in den Kinder- und Jugendpsychiatrien und Tageskliniken erfolgt in Rücksprache mit den Kliniken und den Schulleitungen bzw. Koordinatoren nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort.